

# Pressemitteilung

Berlin, den 26.06.2023

## Projekt „Jugend ins Zentrum“ nach zehn erfolgreichen Jahren abgeschlossen

„Jugend ins Zentrum!“ ermöglichte 2013-2023 über 11 000 Kindern und Jugendlichen mit erschwerten Zugängen zu Bildung, Kunst und Kultur die Teilnahme an Angeboten kultureller Bildung. Mit rund zehn Millionen Euro wurden deutschlandweit über 600 Maßnahmen verwirklicht. Das Projekt war Teil des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Gefördert wurden Projekte aller künstlerischen Sparten, bei denen Kinder und Jugendliche sich aktiv in der jeweiligen künstlerischen Disziplin erproben und in denen sie eine Kunstproduktion entwickeln und präsentieren konnten.

Ellen Ahbe, Geschäftsführerin: *„Besonderer Dank gilt den überwiegend ehrenamtlich organisierten Bündnispartner\*innen vor Ort, die auf Grund der Einschränkungen während der Pandemie mit viel Kreativität und unermüdlichem Engagement ihre Projekte neu konzipiert kontinuierlich durchgeführt haben.“*

Im März 2023 führte der Bundesverband eine Umfrage zu den Projektergebnissen durch. Sie zeigt, dass die Einrichtungen

- zu 71 % mit den Teilnehmenden eine neue Zielgruppe erreichen konnten;
- zu 70 % kontinuierliche Angebote kultureller Bildung ins Programm integrieren konnten;
- zu über 66 % ihr Programm erweitern konnten;
- zu 93 % ihre Netzwerke ausbauen;
- zu 64 % angemessene Honorare bezahlen konnten und
- zu 67 % einen positiven Einfluss auf ihren Stadtteil oder ihre Region ausüben konnten.

Vor allem muss es sehr viel unbürokratischer werden, Anträge auf öffentliche Fördermittel zu stellen und entsprechende Nachweise zu erbringen; das stellten über 71 % der Befragten deutlich heraus. Eine mehrjährige Förderung wünschen sich 91 % der Befragten.

Dem Bundesverband gelang es gemeinsam mit anderen Bundesverbänden, die Verwaltungskostenpauschale für die Durchführung der Projekte auf ein Mindestmaß anzuheben. Unterstützend war auch die Entwicklung eines vereinfachten Abrechnungsverfahrens für den Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der Projektmittel. Während der gesamten Laufzeit begleitete der Bundesverband die lokalen Bündnisse

auch fachlich. Mit großem Erfolg fand beispielsweise die Online-Tagung zum Thema „Diversitätssensible Sprache“ mit mehr ca. 120 Teilnehmenden im Herbst 2020 statt.

**Der Bundesverband Soziokultur e. V.** ist der Dach- und Fachverband soziokultureller Akteure in Deutschland. Mitglieder sind 15 Landesverbände, in denen über 750 soziokulturelle Zentren und Initiativen organisiert sind. Der Verband engagiert sich für die Anerkennung soziokultureller Arbeit als fester Bestandteil kulturellen Lebens und setzt sich auf Bundesebene für ihre angemessene Förderung ein.

Kontakt: Barbara Bichler | [Barbara.Bichler@soziokultur.de](mailto:Barbara.Bichler@soziokultur.de) | 0176 45 75 66 88